

Gott ist das Licht

Text: Andreas Stoll (1837-1918)

Musik: Melchior Franck (1580-1639)

1. Gott ist das Licht. Es ist, wer Gott nicht kennt, noch in des To - des Macht.
In Fins ter - nis ist, wer vom Licht ge - trennt, er wan - delt in der Nacht.

The first system of the musical score is in 4/4 time, with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). It features a vocal line and a piano accompaniment. The lyrics are: "1. Gott ist das Licht. Es ist, wer Gott nicht kennt, noch in des To - des Macht. In Fins ter - nis ist, wer vom Licht ge - trennt, er wan - delt in der Nacht."

5 O, kei - nen Weg zu wis - sen. das ist die größ - te

The second system of the musical score continues the melody and accompaniment. The lyrics are: "5 O, kei - nen Weg zu wis - sen. das ist die größ - te"

8 Not; dem Licht sich zu ver - schlie - ßen, das führt zum ew' - gen Tod.

The third system of the musical score concludes the piece. The lyrics are: "8 Not; dem Licht sich zu ver - schlie - ßen, das führt zum ew' - gen Tod."

2. Gott ist das Licht. Wen dieses Licht erhellt,
der kennet Weg und Bahn;
in seinem Glanz durchschreitet er die Welt
und stößet sich nicht an.
O selig, wer entgangen dem Reich der Finsternis!
Wer Lebenslicht empfangen,
dem ist sein Ziel gewiss.

3. Gott ist das Licht. Wie ist das Licht so klar,
so lieblich, schön und rein!
Geoffenbart hat selbst Er wunderbar
Sein Licht im hellsten Schein.
Im Lichte nur ist Leben, ist Freude, Seligkeit;
noch wird das Licht gegeben,
noch ist die Gnadenzeit.